

Handhabungen von Produktionschargen, Laufzeiten und Probenahmen unter EBC und WBC

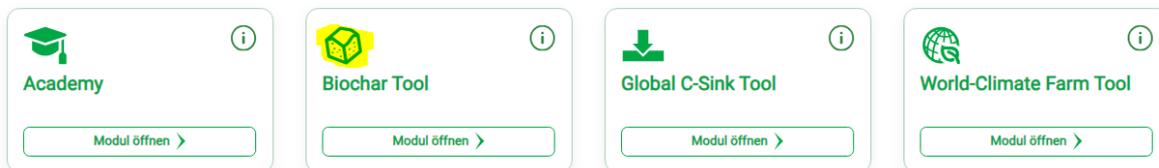
Ausgangssituation

Mit dem neuen Biochar Tool ergeben sich ab voraussichtlich Juni 2024 mehr Möglichkeiten im gesamten Handling und im Management von Produktionschargen. Es können gleichzeitig mehrere Produktionschargen pro Anlage verwaltet werden. Die neue Charge kann bereits eröffnet und geplant werden, während eine andere Charge noch läuft und mit Mengen bebucht wird. Damit gewinnen die Produzenten mehr Flexibilität, auch für die rechtzeitige Probenahme bei gleichem Ausgangsmaterial.

Mit Einführung des Probenehmer Kurses in der Online Academy von Carbon Standards International werden die Teilnehmer befähigt, selbstständig die entsprechenden Proben ziehen zu können, ohne dass der Inspektor anwesend sein muss. Für Betriebe, welche über zugelassene Probenehmer verfügen, entfällt somit die Richtlinien Anforderung, dass ein Inspektor bei der Probenahme anwesend sein muss, oder die Probenahme zum Zeitpunkt des Inspektionsbesuches abgeschlossen werden muss.

Da einzelne Produzenten noch einige Wochen/Monate mit dem bisherigen EBC-Portal arbeiten werden, beschreiben wir nachfolgend den Ablauf für beide IT-Tools. Um mehr Flexibilität zu haben, empfehlen wir den Produzenten den Wechsel auf das neue Biochar Tool, sobald Sie darüber informiert werden.

Module



Handhabung

Die nachfolgenden Abläufe gelten, wenn die neue Produktionscharge mit denselben Parametern wie die vorhergehende Charge hergestellt wird und sich ein zugelassener Probenehmer im Betrieb befindet.

Ablauf neues Biochar Tool

1. Der Produzent pausiert die aktive Produktionscharge.
2. Der Produzent eröffnet die nachfolgende Produktionscharge und gibt die benötigten Daten ein, um den Laborauftrag drucken zu können. Produktionscharge kann auf der Zeitachse geplant werden.
3. Der Produzent pausiert die neu eröffnete Produktionscharge nach erfolgter Probenahme und aktiviert die bisherige, nach wie vor gültige Produktionscharge wieder. Die bestehende Produktionscharge kann weiterhin ohne Einschränkung genutzt und die Produkte können mit dem QR Code beschriftet werden.
4. Sobald die neue Produktionscharge zertifiziert wurde, kann diese für die Produktion verwendet werden. In der Regel wird die alte Produktionscharge dann beendet.
5. Der Produzent kann auch für die neue Produktionscharge das Zertifikat für das C-Senken Potential direkt im Tool anfordern. Die Zertifizierungsstelle stellt dieses dann zeitnah direkt im Biochar Tool aus.
6. Das Tool erinnert den Produzenten per E-Mail, wann die nächsten Proben auf den verschiedenen Produktionschargen zu nehmen sind.

7. Der Produzent wird ebenfalls per E-Mail erinnert, wenn gemäss Standardvorgaben eine neue Produktionscharge zu eröffnen ist.

Ablauf im EBC -Portal

1. Der Produzent beendet wie bisher die Produktionscharge (ba-xx-x-1-1) auf dem EBC-Portal und eröffnet die nächste Produktionscharge (ba-xx-x-1-2).
2. Der Produzent nimmt die Probe gemäss den Richtlinien (Paragraf 3. Probenahme und Einsendung der Probe zur Analyse) für die nachfolgende Produktionscharge (ba-xx-x-1-2).
3. Der Produzent reicht bei CERES-CERT zusätzlich den ausgefüllten Laborauftrag ein mit der Anfrage der Laufzeitverlängerung für die kürzlich abgelaufene Produktionscharge (ba-xx-x-1-1).
4. CERES-CERT verlängert die Laufzeit der vorherigen Produktionscharge (ba-xx-a-1-1) im EBC-Portal, sowie die entsprechenden Zertifikate, um 3 Monate. Die vorherige Produktionscharge ist somit wieder aktiv. Somit kann der Produzent weiterhin unter dieser Produktionscharge (ba-xx-x-1-1) produzieren und die Pflanzenkohle entsprechend auszeichnen. Das entsprechende C-Senken Potential Zertifikat und die QR-Codes sind weiterhin gültig.
5. Der Produzent schliesst die verlängerte Produktionscharge (ba-xx-x-1-1) nach Erhalt des Analyseresultats für die neue Charge (ba-xx-x-1-2). Die neue Produktionscharge wird von CERES-CERT innerhalb von zwei Arbeitstagen zertifiziert und passt das Startdatum entsprechend an.
6. Der Produzent kann für die neue Produktionscharge (ba-xx-x-1-2) das C-Senken Potential anfordern.
7. Der Produzent zieht spätestens 1 Jahr nach der letzten Probenahme die nächste Probe und wiederholt entsprechend die Punkte 1-6.